



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65-155 06.82 ●

Strasse / Nr. Schützenbahn 70 / Waldthausenstr.				
Stadtbezirk	Stadtteil	Gemarkung		
I	Ostviertel (02)	Essen		
Lfd.-Nr.	Eintr.-Datum	Flur	Flurstück	
331	14.04.1988	85	386, 387, 396 397, 399, 403	
Art des Denkmals		Kurzbeschreibung		
Baudenkmal		ehem. Maschinenbauschule		
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b>				
<p>Viergeschossiges Gebäude von 1909 auf schmalrechteckigem Grundriß mit drei Risaliten auf der der Innenstadt zugewandten Langseite. Die einzelnen Bauteile sind mit Walmdächern gedeckt, verputzt mit Werksteingliederung und teilweise bossiertem Werksteinsockel. Die drei Risalite sind aufwendig gestaltet. Der mittlere nicht so weit vorragend wie die seitlichen, mit eingezogenem Eingang. Davor liegt ein überdachter Eingangsbereich über ovalem Grundriß mit vier kannelierten Säulen, die den Balkon vor dem 1. OG tragen. Der Mittelteil dieses Risalites ist leicht nach außen gewölbt und zusätzlich durch einen geschweiften Giebel betont. Im Giebelfeld befindet sich ein figürliches Relief. Die einzelnen Achsen der Risalite sind mit gliedernden, gequadrerten Werksteinpilastern besetzt; Kapitelle mit figürlichen Reliefs. Die Wandflächen des Querbaus sind durch flache Blendfelder und abgesenkte Fensterumrahmungen gestaltet. Über dem 1. OG Stockwerkgesims mit Kassettierung, mehrfach gestuftes und verkröpftes Stockwerkgesims über dem 2. OG. Das Gebäude war ehemals dreigeschossig mit Mansarddach. An der Nordseite des Gebäudes erfolgte eine sechsachsige spätere Erweiterung. An der Rückseite sind die Fenster in Vierergruppen angeordnet. Fenster des 1. OG mit geschweiften Verdachungen, entsprechend dem Mittelrisalit auf der Vorderseite Zwerchgiebel und eine brückenartige Straßenüberbauung mit korbbogiger Durchfahrt; diese verbindet das Hauptgebäude mit zwei dreigeschossigen, verputzten Gebäuden zu der Waldthausenstr., in denen vermutl. Übungsräume untergebracht waren. Sie sind in ihrer Gestaltung dem Hauptgebäude angepaßt.</p>				
Hist. Ausstattungsstücke				

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein Baudenkmal(e) i. S. des § 2 (1) DSchG, da es (s)ie(r) bedeutend ist (sind) für

- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(e) Baudenkmal(s) liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse.

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

5534  
Lageplan u. a. Darstellungen 1 : 1 000

